

Gatte durch Hemmung des Gedächtnisses rauh war; über den von der Finsterniss befreiten hast du die Macht. In eine Spiegelfläche, deren Klarheit durch Flecken getrübt wird, dringt das Bild nicht ein, ist sie aber rein, so erhält es leicht einen Platz.

**König.** In diesem fürwahr liegt der Ruhm meines Geschlechts.

(Er fasst den Knaben mit der Hand an.)

**Mâr.** Der Herr wisse, dass derselbe so ein Weltbeherrscher werden wird. Siehe!

Zuvor wird der unvergleichliche Held auf einem Wagen, dessen Gang, da der Boden nicht uneben ist, ruhig sein wird<sup>43)</sup>, das Meer überschiffen und die siebeneilandige Erde besiegen; dann wird er, der hier vom gewaltsamen Bändigen<sup>44)</sup> der Thiere Sarvadama<sup>na</sup> heisst, vom Erhalten<sup>45)</sup> der Welt den Namen Bharata erhalten.

**König.** Da der Heilige die religiösen Cäremonien an ihm vollbracht hat, hoffen wir Alles von ihm.

**Aditi.** Heiliger! man Sorge, dass auch Kaûva die Einzelheiten, wie die Wünsche der Tochter in Erfüllung gegangen sind, erfahre. Menakâ, die zärtliche Liebe zur Tochter hegt, steht hier zum Dienste bereit.

**Çak.** (für sich). Meinen Wunsch fürwahr sprach die Heilige aus.

**Mâr.** Durch die Macht der Busse ist dem Verehrungswerthen Alles offenbar.

**König.** Daher fürwahr wird mir der Weise nicht sehr zürnen.

**Mâr.** Dessen ungeachtet soll er von uns um dieses erfreuliche Ereigniss befragt werden. Heda! heda!

43) Der Scholiast bemerkt, dass aus dieser Beschreibung des Wagens hervorgehe, dass derselbe in der Luft fahren würde.

44) Im Sanskrit damana.

45) Im Sanskrit bharaṇa.